

MEHR MOBILITÄT • WENIGER VERKEHR

Immer mehr Menschen legen immer weitere Strecken zurück — sei es zur Arbeit, im privaten Alltag oder bei der Urlaubsreise. Allein im vergangenen Jahr ist so der Ausstoß der klimaschädlichen Treibhausgase im Mobilitätssektor um drei Prozent auf rund 165 Millionen Tonnen jährlich gestiegen. In Rheinland-Pfalz liegt der Anteil des Verkehrs am Energieverbrauch bei rund 30 Prozent. Der bundesweite Trend geht hin zu einem veränderten Mobilitätsverhalten mit saubereren und sparsameren Transportmitteln. Nachhaltige Mobilität führt Studien zufolge nicht nur zu einer geringeren Umweltbelastung und höheren Lebensqualität, sondern auch zu Vorteilen für Wirtschaft und Beschäftigung.



Bei allen Transportarten gibt es verschiedene Möglichkeiten, um die Umwelt zu schonen und selbst dabei noch Geld zu sparen. Wenn Sie z.B. Ihr Auto nicht täglich benötigen, teilen sie dieses mit anderen Personen. Neben der Kostenersparnis ersetzt ein Car-Sharing-Fahrzeug fünf normale Fahrzeuge. Eine gute Alternative zum Auto bieten häufig der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV), das Fahrrad oder die eigenen Füße. Mit dem überarbeiteten **Rheinland-Pfalz-Takt 2015** wurde der Nahverkehr für alle Regionen im Land besser, effektiver und schneller gemacht. Er bietet einen landesweiten Nahverkehr aus einem Guss, der autofreie Mobilität für alle sichert – in den Ballungsräumen sowie in dünn besiedelten ländlichen Regionen. Mehr Informationen unter www.der-takt.de

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten

Kaiser-Friedrich-Str. 1, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-0

Unsere Kooperationspartner

- Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
- Landesuntersuchungsamt
- Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
- Bund Umwelt- und Naturschutz (BUND)
- DWA, Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
- Bioland Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
- Handwerkskammern Rheinland-Pfalz
- Energieagentur Rheinland-Pfalz
- Gartenakademie Rheinland-Pfalz
- Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz
- Landesforsten Rheinland-Pfalz
- SGD Nord und SGD Süd
- Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.umweltschutz-im-alltag.rlp.de



Impressum

„Umweltschutz im Alltag“ ist eine Initiative des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten für einen effizienten und nachhaltigen Umweltschutz

Fotos: LUWG , Fotolia.de

© Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht (LUWG); Mai 2015



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

UMWELTSCHUTZ IM ALLTAG NACHHALTIG UNTERWEGS (JUNI 2015)



APPS FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT

Pendlerportal: Das Pendlerportal Rheinland-Pfalz bietet online die Möglichkeit nach Mitfahrgelegenheiten speziell für Pendler zu suchen. Der öffentliche Personennahverkehr wird in die Suchanfrage eingebunden. Das Pendlerportal gibt es auch als App für Ihr Smartphone.



Call a bike: An vielen ICE-Bahnhöfen stehen Fahrräder von Call a Bike, dem Mietfahrrad der Deutschen Bahn. Mit der App können sie diese finden und direkt ausleihen. Sinnvolle Alternative in Städten, die kein eigenes Mietrad-System haben. Auch für Touristen und Besucher gut geeignet.



DB Navigator: Mit dieser App können Sie sich über sämtliche Verbindungen im Nah- und Fernverkehr informieren und ihr Ticket direkt buchen. Dank einer Pünktlichkeits-Information kennen Sie immer den aktuellen Stand Ihrer Reise.



Mitfahrgelegenheit — ReiseApp: Mit dieser App wird der Zugang zu Mitfahrgelegenheiten erleichtert. Hiermit ist es möglich, bequem nach freien und preiswerten Plätzen zu suchen oder selbst eine Fahrt anzubieten.



Neben diesen Beispielen gibt es eine Reihe weiterer Apps, die eine sinnvolle Unterstützung im Bereich Car-Sharing oder bei der Suche nach Mitfahrgelegenheiten bieten. Eine Übersicht an Anbietern finden Sie auf unserer Homepage.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.umweltschutz-im-alltag.rlp.de

SPRITSPAREND AUTO FAHREN

Wer nicht auf ein Auto verzichten kann, der hat zumindest die Möglichkeit, sein Auto effizient zu nutzen. Mit den folgenden Tipps lassen sich Kosten sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen:

- Achten Sie beim Autokauf auf alternative Antriebstechniken. In den Bereichen **Hybridtechnik, Elektromobilität, Wasserstoffmobilität und hocheffizienten Verbrennungsmotoren** liegt die Zukunft.
- Nutzen Sie die mehr als **130 Mitfahrerpakplätze** im Land. Eine Karte der Plätze finden Sie bei uns auf der Homepage.
- Bei Kurzstrecken sollte auf das Auto verzichtet werden. Auf den ersten ein bis zwei Kilometern verbraucht ein kalter Motor bis zu 35 Liter pro 100 km.
- Mit einer **Veränderung des Fahrstils** können bis zu 25 % des Spritverbrauchs eingespart werden. Frühes Hochschalten, vorausschauendes sowie niedrigtoureigere fahren sind dabei nur einige Maßnahmen.
- Wenn sich absehen lässt, dass Sie an einer roten Ampel oder am Bahnübergang mehr als zehn Sekunden stehen, lohnt sich das **Abstellen des Motors**.
- **Spritspartrainings** lassen Sie weniger Sprit verbrauchen. Die Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz bietet solche Trainings an. Es dauert ca. 4 Stunden und besteht aus 20 km Fahren auf vorgegebener Strecke, Schulung, erneut 20 km Fahren, anschließend folgt eine Schlussmoderation. Die Kosten pro Teilnehmer liegen bei ca. 40 €. Interessenten aus Rheinland-Pfalz erhalten von der Landeszentrale für Umweltaufklärung einen Zuschuss von 20 €.



Ich spar'sprit

TIPPS FÜR DEN ALLTAG

- Nutzen Sie für den täglichen Weg zur Arbeit den **ÖPNV oder Pendlergemeinschaften**. Bundesweite Pendelmöglichkeiten lassen sich im Internet finden, wie z. B. das rheinland-pfälzische Mitfahrportal www.mitfahren.rlp.de.
- Bei Kultur-Events und Sportveranstaltungen ist meistens die **Nutzung des ÖPNV im Eintrittspreis** enthalten. Daher kaufen Sie die Eintrittskarten vorab, so sparen Sie zusätzliche Kosten.
- Radfahren schont nicht nur die Umwelt, sondern hält auch fit. Zahlreiche Radwege finden Sie auf www.radwanderland.de. Kennen Sie z. B. schon die Rheinland-Pfalz Radroute, ein Rundweg von 1.040 km?
- **Mietradsysteme** sind bei Kurzstrecken ein tolle Alternative zum Auto. Immer mehr Kommunen bieten Räder zum Leihen an, wie z.B. Mainz. Ebenso gibt es Verleihsysteme an einigen Bahnhöfen.
- Ihr Fahrrad können Sie in der Regel bei Bahnfahrten mitnehmen. In einzelnen Wagons gibt es für die Drahtesel meist genügend Platz.
- Zahlreiche Tickets der Bahn bieten erhebliche Geldsparpotentiale und Sie kommen umweltverträglich vorwärts, wie z. B. mit dem Rheinland-Pfalz-Ticket oder dem Schönes-Wochenende-Ticket. Mit der Einführung des RLP-Taktes 2015 ist es z. B. möglich, dass Fahrgäste aus der Eifel künftig umstiegsfrei über Koblenz ins Lahntal fahren.
- Die **eigenen Füße** sind das billigste und ökologischste Fortbewegungsmittel.